



## FREIBAD NIEDERKRÜCHTEN

**Eröffnet im Jahr 1967**



**Auf den folgenden Folien werden die gravierenden, wesentlichen Mängel aufgezeigt, die vor Wiedereröffnung des Freibades beseitigt werden müssen.**

**Die Bauaufsichtsbehörde, die Sachverständigen, das Gesundheitsamt und nicht zuletzt die derzeit anerkannten Regeln der Technik fordern zwingend die Beseitigung der Mängel.**

# FREIBAD NIEDERKRÜCHTEN

Im Bereich des Beckenrandes kommt es immer wieder zu Abplatzungen. Diese Abplatzungen sind sowohl dem Alter als auch dem winterlichen Frost geschuldet.

Nach der Frostperiode sind der Beckenrand, der Beckenumlauf sowie sonstige Schäden im Außenbereich auszubessern. Hierzu zählen Fliesen-, Maler-, Pflaster und Betonkosmetikarbeiten.



**Ausbesserungen nach Frostperiode:**  
**22.500,00 €**

# FREIBAD NIEDERKRÜCHTEN

Den Badegästen stehen zwei Duschen mit Warmwasser im Umkleidebereich zur Verfügung. Die Duschen sind mit Zweigriffarmaturen ausgerüstet. Ein Verbrühungsschutz ist hier nicht gewährleistet.

Zur Rutschhemmung sind unhygienische Duschmatten in die Duschtassen gelegt. Darüberhinaus ist ein Durchschreitebecken mit einer Warmwasser-Dusche ausgestattet.

Das Gesundheitsamt des Kreises Viersen bemängelte die Beckenwasserqualität und empfahl, die Badegäste vor Nutzung des Beckens zum duschen aufzufordern.

Dies ist mit den vorhandenen Duschanlagen nur äußerst eingeschränkt möglich.



**Dusch-/WC-Container: 31.000,00 €**

**Anschlusskosten: 12.000,00 €**

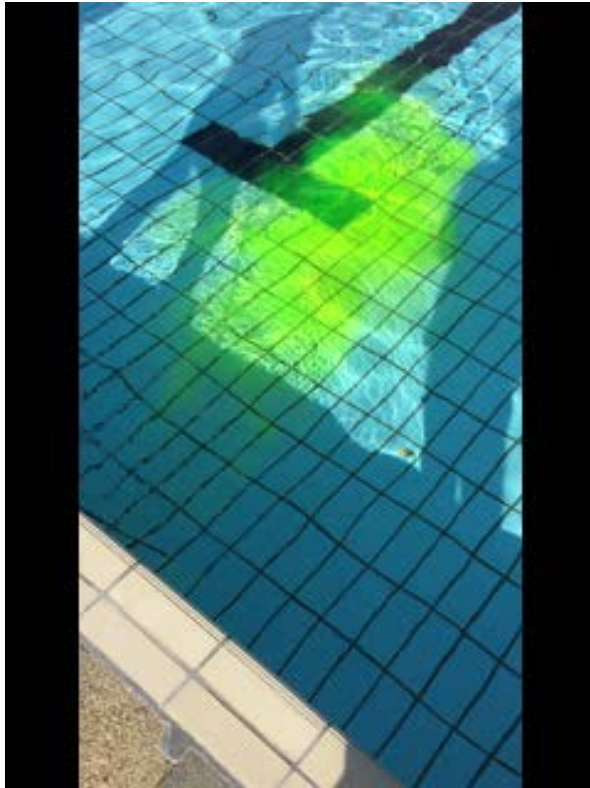
Der Trinkwasserhausanschluss befindet sich im Keller der ehem. Schwimmmeister-Wohnung. Da diese Wohnung heute anderweitig vermietet ist, ist die Zugänglichkeit zur Hauptabsperreinrichtung nur eingeschränkt gegeben.

In der Hausanschlussstrecke findet keine Filterung nach den anerkannten Regeln der Technik statt.



neuer Trinkwasserfilter mit  
Rückspülautomatik: 5.000,00 €

Die Beckenwasserdurchströmung ist unzureichend, sie wurde partiell mit einem Färbetest geprüft. Siehe Bericht des Ingenieurbüros INCO GmbH.



hydraulische Berechnung und neue  
Einströmdüsen: 20.000,00 €

Die Umwälzpumpe des Beckenwassers ist defekt und muss ausgetauscht werden, mit einem Ausfall von weiteren Pumpen ist jederzeit zu rechnen.



neue Umwälzpumpe: 7.000,00 €

**Die Untere Wasserbehörde des Kreises Viersen hat festgestellt, dass die Einleitung des Abwassers in die öffentliche Kanalisation nicht genehmigt ist.**

**Die Abwassereinleitung ist zwingend zu beantragen.**

**Dem Antrag sind Entwässerungszeichnungen, Anlagenbeschreibungen und Anlagenschemata beizufügen, die durch Fachplaner erstellt werden müssen, da diese nicht vorhanden sind. Des Weiteren ist eine Probenahmestelle im Abwasser zu installieren, an der die Beschaffenheit des Abwassers regelmäßig überprüft werden kann.**



**Entwässerungsgesuch/Probenahmestelle:**

**12.000,00 €**



## Zusammenfassung der vor Wiedereröffnung zwingend notwendigen Maßnahmen

| Maßnahme                            | Kosten              |
|-------------------------------------|---------------------|
| Ausbesserungen nach Frostperiode    | 22.500,00 €         |
| Dusch-/WC-Container inkl. Anschluss | 43.000,00 €         |
| Trinkwasserfilter                   | 5.000,00 €          |
| Einströmdüsen                       | 20.000,00 €         |
| Umwälzpumpe Beckenwasser            | 7.000,00 €          |
| Genehmigung Entwässerung            | 12.000,00 €         |
| Beseitigung Mängel Elektro          | 25.000,00 €         |
| <b>Gesamtkosten</b>                 | <b>134.500,00 €</b> |

**zur Zeit nicht absehbare Mängel**

**50.000,00 €**

**Die zuvor aufgezeigten Folien zeigten die gravierenden und zwingend vor Wiedereröffnung zu beseitigenden Mängel.**

**Diverse weitere Mängel sind bekannt und sind nach realistischer Einschätzung kurzfristig zu beheben.**

**Die im Keller befindliche Schwimmbadtechnik ist veraltet und entspricht in keiner Weise dem Stand der Technik.**

**Die geforderten Beckenwasserumwälzungen können von der Technik nicht geleistet werden.**



**Die Installationen sind nahezu alle korrodiert und undicht.  
Die Absperrorgane sind größtenteils unbeweglich.**



**Die Chlordosieranlage ist veraltet und entspricht nicht dem Stand der Technik.  
Die Dosierung der Chlorierung wird derzeit händisch per  
pH-Indikatorenstreifen bestimmt.**



Der Schwallwasserbehälter ist lediglich als betonierter Schacht ausgeführt und bei Umbau der Beckenwassertechnik vom Volumen her zu klein.



**Kompletterneuerung Beckenwassertechnik:  
650.000,00 €**

Die Aufstellräume der Beckenwassertechnik sind feucht. Die Betonstähle liegen frei, Putz und Anstrich fallen von Decke und Wänden. Hier ist eine umfangreiche Isolierung der Außenwände erforderlich.



**Isolierung und Renovierung der Technikräume:**

**55.000,00 €**

# FREIBAD NIEDERKRÜCHTEN

**Das Becken ist nicht mehr eben, die Anschlussleitung der Rinne ist zu klein, die Fugen sind tief abgetragen und rau.**

**Das Becken muss saniert werden, um dauerhaft die Beckenwasserqualität sicher zu stellen.**



**Erneuerung Becken: 1.450.000,00 €**



**Der Heizkessel aus dem Jahr 1996 mit 460 kW Nennleistung hat das durchschnittliche Kesselalter von etwa 20 Jahren erreicht. Hier ist in den nächsten Jahren mit einem Austausch zu rechnen.**



**Erneuerung Heizkessel: 65.000,00 €**

**Die zuvor bebilderten Duschen werden über einen elektrischen Durchlauferhitzer mit Warmwasser versorgt.**

**Im gesamten Freibad zeigen sich immer wieder Trinkwasser-Stagnationsleitungen, diese können durch die Installation von Dusch-/WC-Containern umgangen werden.**



## Kurzfristig zu behebende Mängel

| Maßnahme            | Schätzkosten              |
|---------------------|---------------------------|
| Beckenwassertechnik | ca. 650.000,00 €          |
| Technikräume        | ca. 55.000,00 €           |
| Becken              | ca. 1.450.000,00 €        |
| Heizkessel          | ca. 65.000,00 €           |
| <b>Gesamtkosten</b> | <b>ca. 2.220.000,00 €</b> |

**Die zuvor aufgezeigten Folien zeigten die kurzfristig zu behebenden Mängel.**

**Um einen dauerhaften Fortbestand des Freibades zu gewährleisten, sind umfangreiche Sanierungs- bzw. Neubauarbeiten an den bestehenden Gebäuden durchzuführen. Diese Kosten können erst ermittelt werden, wenn die Planung konkrete Formen angenommen hat.**



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**